

## Einverständniserklärung – Offenes Angebot (z. B. Farm für Schulkinder)

### Liebe Eltern!

Ihr Kind im Schulalter besucht die Naturfarm des Naturpädagogischen Zentrums Schilasmühle und nutzt die vielfältigen Mitmach-, Erfahrungs-, Spielmöglichkeiten, die wir ihm bieten. Wir informieren Sie nachfolgend über unsere Regeln und gehen davon aus, dass Sie unsere Einrichtung kennen und daher auch wissen, dass wir über ein großes, naturbelassenes, weitläufiges Gelände an der Urselbach verfügen, in dem das Spielen Herausforderungen wie in freier Natur mit sich bringen kann.

Die Kinder dürfen z. B. im ausgewiesenen Strandbereich der Urselbach spielen, Lagerfeuer machen, mit Hammer und Nägeln bauen, mit Messern schnitzen und vieles mehr. Sie können dieses eigenständig, eigenverantwortlich und ohne unmittelbare Aufsicht machen. Dadurch entwickeln sie ein Gefühl dafür, was sie sich zutrauen können und welches Risiko sie besser meiden.

Es gehört zum pädagogischen Konzept einer Naturfarm/Jugendfarm, den Kindern altersentsprechend den sicheren Umgang mit Gefahren und riskanten Situationen zu vermitteln. Es ist bekannt, dass sie dadurch auf Dauer wesentlich besser vor Verletzungen und negativen Erfahrungen geschützt sind, als wenn sie von jedem Risiko und jeder Gefahrenquelle konsequent abgeschirmt werden.

Die pädagogischen BetreuerInnen der Einrichtung sind stets bemüht, offensichtliche, erkennbare Gefahren und unkalkulierbare Risiken zu beseitigen. Trotzdem sollten Sie als Eltern sich bewusst sein, dass Verletzungen nie ganz auszuschließen sind und dass Ihre Kinder hier in der Naturfarm Schilasmühle auf eigenes Risiko spielen.

**Wir übernehmen keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von Wertgegenständen oder sonstiges Eigentum, das mit auf das Gelände gebracht wird. Der Besuch und die Benutzung des Geländes erfolgen auf eigene Verantwortung. Es besteht keine Aufsichtspflicht gegenüber den Besuchern, sondern es wird lediglich eine Verkehrssicherungspflicht gewährleistet.**

**Vor- und Nachname des Kindes:** *BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN*

\_\_\_\_\_

**Straße/Hausnr.:** \_\_\_\_\_

**PLZ und Stadt:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum des Kindes:** \_\_\_\_\_

**Name der\*s Erziehungsberechtigten:**

\_\_\_\_\_

**E-Mail-Adresse:** \_\_\_\_\_

**Telefonnummer(n) – Erreichbarkeit in Notfällen:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Datum, Unterschrift**

*Der Schilasmühle e.V. ist berechtigt, die oben angegebenen Daten zu speichern. Die Schilasmühle e.V. ist verpflichtet, sämtliche ihr bekannten personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und die Daten ausschließlich zu internen insbesondere verwaltungsbedingten Zwecken zu nutzen.*

*War ein Kind über einen Zeitraum von 3 Jahren nicht mehr am offenen Nachmittag zu Besuch, werden automatisch alle gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht.*

## Allgemeine Regeln

1. Wir tragen uns in die **Namensliste** ein, **waschen die Hände** und **begrüßen** die BetreuerInnen.
2. Hier ist Handy **freie Zone**.
3. Ich **frage freundlich**, wenn ich etwas benötige.
4. Wir bleiben auf dem Gelände.
5. Wir haben **festes Schuhwerk**.
6. Wir entsorgen den Müll **ordnungsgemäß**.
7. Wir sind **freundlich** zueinander.
8. Ich sage **keine Schimpfwörter**.
9. Ich **bedrohe, behindere** und **greife niemanden** körperlich an.
10. Wir **klären Konflikte** im gemeinsamen **Gespräch**.
11. Ich **unterlasse** alles, was andere oder mich **gefährden** könnte.
12. Ich **achte fremdes Eigentum** und beschädige nichts.
13. Ich **achte die Natur** und die **Tiere**.
14. Ich **schütze die Tiere** und verzichte auf Ballspiele, Rad u. Roller fahren.
15. Alles wird wieder **an seinen Platz geräumt**.

## Regeln Tiere und Tierpflege

1. **Respektvoller Umgang** mit Tieren.
2. **Abgrenzung respektieren** und Tiere **in Ruhe lassen** – nicht hochnehmen oder nachlaufen!
3. **Ställe und Auslauf nur mit BetreuerIn betreten**.
4. Tiere werden nur zu **Fütterungszeiten zusammen mit BetreuerIn** gefüttert.
5. Mitgebrachtes **Futter bitte abgeben** und kein Gras verfüttern.
6. Mistgabeln und andere Geräte werden **aufgestellt abgelegt**.

## Regeln Urselbach und Mühlgraben

1. Spielen am Bach nur an den **ausgewiesenen Stellen**.
2. Spielen an der Spitze der Mühleninsel **nur** mit BetreuerIn.
3. Steine bleiben **in der Urselbach**.
4. Nach dem Spielen an der Urselbach die **Hände waschen**.

## Regeln Feuerstelle

1. Feuer darf **nur** in Absprach mit BetreuerIn **an der Feuerstelle entfacht** werden.
2. Streichhölzer, brennende Stöcke werden **nur an der Feuerstelle** benutzt.
3. Brennbare Gegenstände werden entfernt und **Löschmittel bereitgestellt**.
4. Lange Haare zu einem **Zopf zusammenbinden**.
5. Verbrennung von **Papier, Müll und Plastik ist verboten**.
6. Das Feuer muss **beaufsichtigt sein**.

## Regeln Garten

1. Im Garten **auf den Wegen bleiben**.
2. Gartenwerkzeuge wieder **aufräumen**.
3. Wir ernten **gemeinsam** mit BetreuerIn.
4. Die Pflanzen **liebepvoll behandeln**.
5. Wir **essen nur, was wir kennen**.

## Regeln Werkzeug

1. Vor Nutzung von Werkzeugen **Werkzeugführerschein im Außenbereich** machen.
2. Betreuer **händigt die Werkzeuge aus**.
3. Werkzeuge in die **Liste eintragen** und Pfand hinterlassen.
4. Werkzeug sauber und vollständig **zurückbringen**.

## Regeln Mühlengebäude (nach Baufertigstellung)

1. **Zutritt zum Heuboden, Gerätezimmer und den Ställen nur mit Betreuer**
2. In der Scheune darf gespielt aber nicht geklettert **werden**.
3. In der **Werkstatt darf nur der rechte Bereich zusammen mit Betreuern** genutzt werden. Der Hausmeister- und Maschinenraum ist nur für Erwachsene.

**Ihre Kinder werden in der Einführung über die Regeln informiert.**